

RESPOnD – Klimaresiliente alpine Weinbaugebiete

Das **RESPOnD-Projekt** ist ein transnationales Kooperationsprojekt, das im Rahmen des Interreg-Alpenraum-Programms durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) innerhalb der Programmperiode 2021–2027 finanziert wird. Es bietet die Chance, gemeinschaftlich und unter wissenschaftlicher Begleitung Strategien zur naturbasierten Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln, die den Weinbau im Alpenraum in eine nachhaltige Zukunft führen.

Der durchgängige Beteiligungsprozess in den sieben Pilotregionen, die sogenannten Living Labs, bilden den Kern des Projekts. In Franken organisiert die **Universität Bayreuth** halbjährliche Aktivitäten wie Workshops oder Exkursionen. In enger Zusammenarbeit mit Praxisakteuren wird dabei das Wissen über die Anpassung an den Klimawandel im fränkischen Weinbau erarbeitet und es werden konkrete naturbasierte Maßnahmen entwickelt, umgesetzt und vor Ort getestet. Die folgende Abbildung verdeutlicht den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf von RESPOnD vom Wissensaufbau bis zum Wissensaustausch.

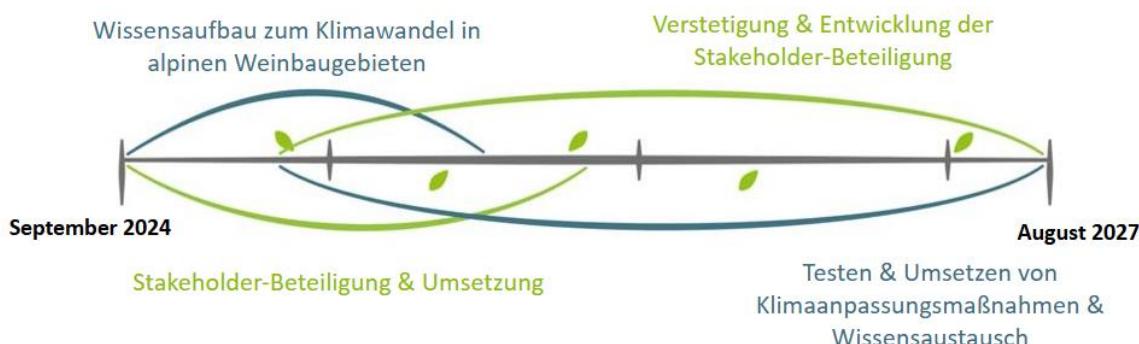


Abbildung 1: Phasen des RESPOnD Projekts

Das RESPOnD Living Lab in Franken lebt von der regelmäßigen Beteiligung einer vielfältigen Gruppe von Akteuren aus dem fränkischen Weinbau. Es bietet allen interessierten und engagierten Menschen die Möglichkeit, zu einem resilienten und leistungsfähigen fränkischen Weinbau beizutragen. Das Living Lab ist ein fortlaufender Raum für Diskussionen und Zusammenarbeit, der das Projekt langfristig überdauern kann. Einzelne Veranstaltungen bauen aufeinander auf und dienen dazu, die aus früheren Aktivitäten gezogenen Lehren zu diskutieren und sich gemeinsam auf Maßnahmen für zukünftige Schritte zu einigen.

Die Teilnahme am RESPOnD Living Lab in Franken ist für die Akteure des Weinbaus aus dreierlei Gründen attraktiv:

Auf Franken zugeschnittene naturbasierte Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel

RESPOnD bietet allen Interessensgruppen in Franken die Möglichkeit ihr Wissen einzubringen, und voneinander zu lernen. Die Teilnehmenden werden ermutigt und befähigt, die erarbeiteten Lösungen in der Praxis umzusetzen, beispielsweise als Winzerin, als Weinbauberater oder als Teil der Verwaltung.

Internationaler Erfahrungsaustausch

RESPOnD schafft Wissen im gesamten Alpenraum. Die sieben Pilotregionen von RESPOnD betreuen jeweils ein Living Lab und folgen denselben Schritten aus Abbildung 1 oben. Diese Vielfalt wird durch einen internationalen Erfahrungsaustausch in Wert gesetzt. Fallstudienbeschreibungen und Karten machen die Ergebnisse öffentlich zugänglich. Alle interessierten Personen können die Herausforderungen und Lösungen im Alpenraum vergleichen und für ihre Praxis nutzen.

Online-Lernplattform

RESPOnD verbreitet das gewonnene Wissen über eine kostenlose und frei zugängliche Online-Lernumgebung. Alle interessierten Personen können die Herausforderungen des Klimawandels und die naturbasierten Lösungen in den Pilotregionen vergleichen und die Erkenntnisse in ihre eigene Arbeit einfließen lassen.

Kontakt bei Rückfragen

Dr. Sebastian Candiago
sebastian.candiago@uni-bayreuth.de
+49 (0)921 / 55-4647